Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

III

suckken · galle vñ eyer schal vñ si brenne
mit ein ander · vñ den pulver mische mit ro
sen ole · vñ da mit daz houpt bestriche · vō d
Grawe ist zweierslahte · einiv ist Græbe h. xi.
von natvr · div ander ist an die natvr ·
Div natvrlich græbe geschiht so der mensch
chvmt zerechtem alter · von dem gebresten
natvrlicher wirm vñ natvrlicher vevht · Div
græbe hebet sich desersten niden indem hare ·
want div natvrlich wirme daz har desersté
begit · Div græbe div da ist an natvr div ge
schiht swenne daz flevma vevlet indem ma
gen · od indem houbet · div græbe habt sich ze
næhste bi der swarte · andes hates wurzen ·
Wil dv die selben græbe bewarn daz si an dir
iht erge · So solt dv ofte nemen die erzenie ·
div da heizzet Jerapigra · div fvrbet daz flev
ma vz dem houpt · vñ vz dem magen · B ist ab
dv gra vor e danne rechter zit · So nim des cy
presses boumes epfel vñ sin rinden · vñ siude
die in wein vñ in ezzich · vñ wasche daz hav
bet da mit · so wirt iz dir swarz · Wild ab
dv daz iz dir werde val so nim des ehtroutes